



Stand 01.01.2014

합 기 도

Diese Prüfungsordnung regelt die Voraussetzungen, den Inhalt sowie den Ablauf der Gürtelprüfungen im Hapki Do innerhalb der WKC Germany. Sie stellt eine verbindliche Grundlage für eine ordnungsgemäße Ausbildung und Prüfungsabnahme innerhalb der WKC Germany da.

Als Prüfer sind nur Danträger mit gültigem Prüfstempel zulässig. Nur nach Absprache mit dem Verband ist es möglich die mindestens erforderlichen Zeitabstände zwischen den Gürtelprüfungen zu verkürzen. Danprüfungen sind nur mit einem zweiten und einem dritten, vom

Verband ermächtigten Prüfer, und nur nach Anmeldung der Geschäftsstelle, möglich. Ausnahmen bestehen, wenn der Hauptprüfer mindestens den 4. Dan trägt.

Einstufungen aus artverwandten Kampfsportarten sind möglich und können entsprechend dem Leistungsstand vorgenommen werden. Durch andere Kampfsportverbände erhaltene Graduierungen können nach Sichtung anerkannt und übernommen werden. Ferner werden Dan Trägern aus anderen Verbänden die Möglichkeit gegeben, eine Leistungsprüfung bis zum 4. Dan abzulegen. Ausnahmen der Regelungen bedürfen der Zustimmung des Präsidenten oder seines Bevollmächtigten.

Hapkido ist in erster Linie eine Selbstverteidigungskunst.

Hap“ bedeutet zusammen. Es steht für die Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele.

Mit „Ki“ ist die innerliche und äußerliche Kraft gemeint.

„Do“ ist die geistige Entwicklung und Persönlichkeitsbildung gemeint.

Einige Stile des Hapkido sind z.B. Kuksoolwon, Hwarang Do. Der Begriff Hapkido soll in den späten 1960er zum ersten Mal verwendet worden sein. Im Hapkido werden Angriffe nicht geblockt, sondern in einer kreisförmigen Bewegung zum Ursprung zurückgeleitet. Das Prinzip des Kreises ist ein wichtiger Aspekt des Hapkido.

Formaler Ablauf und Anforderungen bei Schüler- und Meistergradprüfungen

(1) Ausrichter von Schüler- und Meistergradprüfungen:

Schüler- und Meistergradprüfungen sind grundsätzlich öffentlich. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Prüfungen störungsfrei durchgeführt werden können.

Ausrichter von Schülergradprüfungen können sein:

- Vereine, Vereinsabteilungen oder Hapki Do Schulen, die Mitglieder des WKC Germany sind.
- die Landesfachverbände des WKC Germany

Ausrichter von Meistergradprüfungen können sein:

- die Landes- und Bundesfachverbände WKC Germany

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr

(2) Der Prüfer/die Prüfungskommission

Zum Zwecke der Bewertung einer Prüfung ist eine Prüfungskommission zu bilden, die die Prüfung abnimmt. Bei Schülergradprüfungen ist mindestens ein lizenzierter Prüfer erforderlich. Der Prüfer kann Mitglied/Trainer/Übungsleiter des Ausrichters sein. Es wird jedoch mindestens ein Fremdprüfer empfohlen.

Gurtprüfungen können nur abgelegt werden, wenn ein gültiger Pass mit Jahresmarke vorhanden ist. Über die Zulassung zur Gurtprüfung entscheidet der zuständige Trainer vor Ort. Weitere Gurtprüfungen / Zwischenprüfungen außer den nachfolgend aufgeführten sind zulässig und

Erfolgen nach Einschätzung der Trainer vor Ort. Nicht bestandene Prüfungen können nach einer Wartezeit von mindestens 2 Monaten nach geholt werden.

Grundsätzliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Gürtelprüfung:

1. Beachtung der Prüfungsordnung & Beherrschung des Prüfungsprogrammes
2. Vorlage Kampfsportpass beim Prüfer
3. Selbstständiges Aufwärmen vor der Prüfung
4. Vorbereitendes Training / Die erforderlichen Trainingseinheiten
5. Pflichtbekleidung & Schutzausrüstung
6. Gesundheitsbestätigung
7. Teilnahme an den Lehrgängen / Seminaren

Allgemeine Regelungen

Die regelmäßige Teilnahme am Training ist Voraussetzung für die Zulassung. Ein unentschuldigtes Fehlen oder dauerhaftes verspätetes Erscheinen führt zum Ausschluss von Wettkämpfen sowie zur Nichtzulassung zur Gürtelprüfung (hierzu zählt auch Disziplin- und Respektlosigkeit gegenüber den Meistern und Trainern). Die Ausrüstung sollte sich immer in einem vollständigen und einwandfreien Zustand befinden. Der Grund hierfür ist zum Selbstschutz sowie auch zum Schutz des Partners bzw. Gegners.

Über die Eignung, Qualifikation und Zulassung zu einer Prüfung entscheidet grundsätzlich der zuständige Trainer in Absprache mit dem Abteilungsleiter. Die Kosten für die Prüfungen sind nicht im Mitgliedsbeitrag enthalten und sind gesonderter Kostenaufstellung zu entnehmen.

Ein Schüler kann frühestens nach 3 Monaten zum ersten Mal zu einer Gürtelprüfung zugelassen werden. Die Schülergrade müssen nacheinander erworben werden, eine Zulassung zu einer Prüfung zu einem höheren als dem Folgegrad ist nur in Ausnahmeregelungen möglich. Die Mindest-Trainingsabstände bzw. Wartezeiten zwischen den einzelnen Graduierungen werden in den folgenden Abschnitten der einzelnen Leistungsgrade geregelt.

Es besteht keine Pflicht an einer Teilnahme bei einer Gürtelprüfung. Wer sich jedoch anmeldet, muss die entsprechende Prüfungsgebühr bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin beim Meister entrichten. Die Termine werden frühzeitig durch einen Aushang, die Bekanntgabe beim Training und durch die Veröffentlichung auf der Vereins-Homepage bekanntgegeben. Die Prüfungsgebühr wird nicht erstattet, die aus eigenem Fehlverhalten resultierender Nichtzulassung zur Prüfung - oder bei Nichterscheinen. Die Gebühr verfällt und wird nicht rückerstattet. Das Bruchtestmaterial sollte aus Fichtenholz 30 x 30 cm (nicht geleimt) in einer Stärke von 1,0 - 1,5 cm für Kinder, Jugendliche und Damen 2,0 cm und Erwachsene 3,0 cm bestehen.

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr

-2-



10. Kup (weißer Gürtel) ohne Prüfung
Verhaltensregeln im Dojang und beim Training

9. Kup (weiß-gelber Gürtel)



Nak-Bop **Falltechniken**

Fallen rückwärts

Fallen seitwärts

eine Seite

Rolle vorwärts

eine Seite

Ch'ok-Sul **Fußtechniken**

murup-ch'aggi

Kniestoß nach vorne

eine Seite

murup-dollyo-ch'aggi

Halbkreis-kniestoß

eine Seite

ab-ch'aggi

Fußtritt nach vorne

eine Seite

Hoshin-Sul **Selbstverteidigungstechniken**

son-peggi

Handbefreiungstechniken

8 Techniken

Traditionelle Techniken auf die Pratze : Ap Chagi, Yop Chagi, Pandae Chagi

Theorie: Bewegungsabläufe div. Techniken erklären

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr



8. Kup (gelber Gürtel)



Vorbereitungszeit 3 Monate oder mindestens 20 TE

Nak-Bop Falltechniken

Fallen rückwärts

Fallen seitwärts

Rolle vorwärts

beide Seite

beide Seite

Ch'ok-Sul Fußtechniken

Murup Chagi

Murup Dollyo Chagi

Ap Chagi

Kniestoß nach vorne

Halbkreis-kniestoß

Fußtritt nach vorne

beide Seiten

beide Seiten

beide Seiten

Traditionelle Techniken auf die Pratze: Ap Chagi, Yop Chagi, Pandae Chagi

Hoshin-Sul Selbstverteidigungstechniken

son-peggi

il-son-mok-sul

Handbefreiungstechniken

Verteidigung gegen Greifen des gegenüberliegenden Handgelenkes

10 Techniken

4 Techniken

Traditionelle Techniken auf die Pratze : Ap Chagi, Yop Chagi, Pandae Chagi

Theorie: Was bedeutet Hapkido?

Woher kommt Hapkido?

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr



7. Kup (gelb-oranger Gürtel)



Vorbereitungszeit 3 Monate oder mindestens 20 TE

Nak-Bop Falltechniken

Fallen rückwärts

Fallen seitwärts

beide Seiten

Rolle vorwärts

beide Seiten

Hapkido Rolle

vorwärts beide Seiten

Fallen über ein Hindernis

eine Seite

Ch'ok-Sul Fußtechniken

Yop Chagi

Seitwertiger Fußtritt

eine Seite

Twit Chagi

Fußstoß nach hinten

eine Seite

Ap Chagi

Fußtritt nach vorne

beide Seiten

Appal Chagi

Spanntritt hinteres Bein

beide Seiten

Traditionelle Techniken auf die Prätze :

Ap Chagi, Yop Chagi, Pandae Chagi, Dollyo Chagi

Hoshin-Sul Selbstverteidigungstechniken

Verteidigung gegen Greifen des gegenüberliegenden Handgelenkes

6 Techniken

Verteidigung gegen Fassen beider Handgelenke von vorne

3 Techniken

Verteidigung gegen einen Schlagangriff auf den Kopf

2 Techniken

Verteidigung gegen Haarzug

3 Techniken

Theorie: Nach Wahl des Prüfers

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr

-5-



6. Kup (oranger Gürtel)



Vorbereitungszeit 3 Monate oder mindestens 20 TE

Nak-Bop Falltechniken

Fallen rückwärts

Fallen seitwärts

beide Seiten

Rolle vorwärts

beide Seiten

Hapkido Rolle

vorwärts beide Seiten

Hapkido Rolle

rückwärts beide Seiten

Fallen vorwärts

Ch'ok-Sul Fußtechniken

Yop Chagi

Seitwertiger Fußtritt

eine Seite

Twit Chagi

Fußstoß nach hinten

eine Seite

Ap Chagi

Fußtritt nach vorne

beide Seiten

Appal Chagi

Spanntritt hinteres Bein

beide Seiten

Traditionelle Techniken auf die Pratze :

Ap Chagi, Yop Chagi, Pandae Chagi, Dollyo Chagi, Fausstoß

eine Seite

Hoshin-Sul Selbstverteidigungstechniken

Verteidigung gegen Greifen des gegenüberliegenden Handgelenkes

5 Techniken

Verteidigung gegen diagonales Greifen des Handgelenkes

5 Techniken

Verteidigung gegen einen Schlagangriff auf den Kopf

4 Techniken

Verteidigung gegen einhändiges Kleiderfassen

5 Techniken

Theorie: Nach Wahl des Prüfers

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr





Vorbereitungszeit 3 Monate oder mindestens 25 TE

Nak-Bop Falltechniken

Fallen rückwärts
Fallen seitwärts
Rolle vorwärts
Hapkido Rolle
Hapkido Rolle
Fallen vorwärts

beide Seiten
beide Seiten
vorwärts beide Seiten
rückwärts beide Seiten

Ch'ok-Sul Fußtechniken

Yop Chagi
Twit Chagi
Ap Chagi
Appal Chagi

Seitwertiger Fußtritt
Fußstoß nach hinten
Fußtritt nach vorne
Spanntritt hinteres Bein

beide Seiten
eine Seite
beide Seiten
beide Seiten

Traditionelle Techniken auf die Pratze :

Ap Chagi, Yop Chagi, Pandae Chagi, Dollyo Chagi, Fausstoß

beide Seiten

Hoshin-Sul Selbstverteidigungstechniken

Verteidigung gegen fassen beider Handgelenke von vorne
Verteidigung gegen Haarzug
Verteidigung gegen einen Schlagangriff auf den Kopf
Verteidigung klammern von hinten

5 Techniken
5 Techniken
5 Techniken
3 Techniken

Taeryon Kampf

Ch'yu - taeryon
taeyon

Freie Abwehr
Kampf / Sparring

Theorie: Nach Wahl des Prüfers

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr

-7-





Vorbereitungszeit 6 Monate oder mindestens 30 TE

Nak-Bop Falltechniken

<i>Fallen rückwärts</i>	
<i>Fallen seitwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Rolle vorwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Hapkido Rolle</i>	<i>vorwärts beide Seiten</i>
<i>Hapkido Rolle</i>	<i>rückwärts beide Seiten</i>
<i>Fallen über ein Hindernis</i>	<i>beide Seiten</i>

Ch´ok-Sul Fußtechniken

<i>Yop Chagi</i>	<i>Seitwertiger Fußtritt</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Twit Chagi</i>	<i>Fußstoß nach hinten</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Ap Chagi</i>	<i>Fußtritt nach vorne</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Appal Chagi</i>	<i>Spanntritt hinteres Bein</i>	<i>beide Seiten</i>

Traditionelle Techniken auf die Pratze :

Naeyro Chagi, Yop und Pandae Chagi, Dollyo Chagi, Torra Yop Chagi *beide Seiten*

Hoshin-Sul Selbstverteidigungstechniken

<i>Verteidigung gegen fassen beider Handgelenke von vorne</i>	<i>3 Techniken</i>
<i>Verteidigung gegen Haarzug</i>	<i>3 Techniken</i>
<i>Verteidigung gegen einen Schlagangriff auf den Kopf</i>	<i>5 Techniken</i>
<i>Verteidigung klammern von hinten</i>	<i>3 Techniken</i>
<i>Verteidigung gegen beidhändiges Kleiderfassen</i>	<i>5 Techniken</i>
<i>Verteidigung gegen Würgen von vorne</i>	<i>4 Techniken</i>

Taeryon Kampf

<i>Ch´yu - taeryon</i>	<i>Freie Abwehr</i>
<i>taeryon</i>	<i>Kampf / Sparring</i>

Kyeh-Pah Bruchtest

Ap Chagi / Fußtritt nach vorne *oder* *Palkup Taerigi / Ellenbogenschlag*

Theorie: Nach Wahl des Prüfers

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr

-8-





Vorbereitungszeit 6 Monate oder mindestens 40 TE

Nak-Bop Falltechniken

<i>Rolle vorwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Fallen rückwärts</i>	
<i>Fallen seitwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Rolle vorwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Hapkido Rolle</i>	<i>vorwärts beide Seiten</i>
<i>Hapkido Rolle</i>	<i>rückwärts beide Seiten</i>
<i>Fallen über ein Hindernis</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Freier Fall</i>	<i>eine Seite</i>

Ch'ok-Sul Fußtechniken

Sämtliche Basistechniken (Ap Chagi, Yop Chagi usw.) *beide Seiten*

Traditionelle Techniken auf die Pratte :

Grundschule (Basistechniken, Doppelkicks, Sprünge)

Hoshin-Sul Selbstverteidigungstechniken

Verteidigung gegen Klammern von vorne	4 Techniken
Verteidigung gegen Umklammern von hinten	4 Techniken
Verteidigung gegen einen Fauststoßangriff	5 Techniken
Verteidigung klammern von hinten	3 Techniken
Verteidigung gegen Schwitzkasten	3 Techniken
Verteidigung gegen Würgen von vorne und hinten	4 Techniken

Taeryon Kampf

Ch'yu - taeryon	Freie Abwehr
taeyon	Kampf / Sparring

Kyeh-Pah Bruchtest

Yop Chagi / Seitwärtsfußstoß oder Sudo Taerigi / Handkantenschlag

Theorie: Nach Wahl des Prüfers

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr



2. Kup (brauner Gürtel)



Vorbereitungszeit 6 Monate oder 50 TE

Nak-Bop **Falltechniken**

<i>Rolle vorwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Fallen rückwärts</i>	
<i>Fallen seitwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Rolle vorwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Hapkido Rolle</i>	<i>vorwärts beide Seiten</i>
<i>Hapkido Rolle</i>	<i>rückwärts beide Seiten</i>
<i>Fallen über ein Hindernis</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Freier Fall</i>	<i>eine Seite</i>

Ch'ok-Sul **Fußtechniken**

Fersendrehtritt und Halbkreisfußtritt am Boden sowie aus dem Stand *beide Seiten*

Traditionelle Techniken auf die Pratte :

Grundschule (Basistechniken, Doppelkicks, Sprünge)

Hoshin-Sul **Selbstverteidigungstechniken**

Verteidigung gegen Fußtritt nach vorne	3 Techniken
Verteidigung gegen Seitwärtsfußstoß	3 Techniken
Verteidigung gegen einen Halbkreisfußstoß	5 Techniken
Verteidigung aus der Bodenlage	3 Techniken
Verteidigung gegen Fausstoß	7 Techniken
Verteidigung gegen Würgen von vorne und hinten	4 Techniken

Taeryon **Kampf**

Ch'yu - taeryon	Freie Abwehr
taeyon	Kampf / Sparring

Kyeh-Pah **Bruchtest**

Kwon Chirugi / Fauststoß ***und*** ***Dolyo Chagi /***
Halbkreisfußstoß

Theorie: Nach Wahl des Prüfers

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr



1. Kup (roter Gürtel)



Vorbereitungszeit 6 Monate oder 70 TE

	Nak-Bop	Falltechniken
<i>Rolle vorwärts</i>		<i>beide Seiten</i>
<i>Fallen rückwärts</i>		
<i>Fallen seitwärts</i>		<i>beide Seiten</i>
<i>Rolle vorwärts</i>		<i>beide Seiten</i>
<i>Hapkido Rolle</i>		<i>vorwärts beide Seiten</i>
<i>Hapkido Rolle</i>		<i>rückwärts beide Seiten</i>
<i>Fallen über ein Hindernis</i>		<i>beide Seiten</i>
<i>Freier Fall</i>		<i>eine Seite</i>
	Ch´ok-Sul	Fußtechniken

Sämtliche Basistechniken und gesprungene Fußstritte (Yop & Ap Chagi) beide Seiten

Traditionelle Techniken auf die Prätze :

Grundschule (Basistechniken, Doppelkicks, Sprünge)

Hoshin-Sul	Selbstverteidigungstechniken
Verteidigung gegen Messerangriff nach vorne	6 Techniken
Verteidigung gegen Messerangriff von oben	6 Techniken
Verteidigung gegen einen Halbkreisfußstoß	4 Techniken
Verteidigung aus der Bodenlage	4 Techniken
Verteidigung gegen Kurzstock	2 Techniken
Verteidigung gegen Angriff mit einer Schusswaffe	2 Techniken

Taeryon	Kampf
Ch´yu - taeryon taeyon	Freie Abwehr Kampf / Sparring
Kyeh-Pah	Bruchtest
Sudo Teregi / Außenhandkante	und Pandae Dolyo Chagi / Fersendretritt

Theorie: Nach Wahl des Prüfers

Axel Nobbe

Prüfungsbeauftragter der WKC Germany

ohne Gewehr



Schwarzer Gürtel 1. Dan



Vorbereitungszeit 12 Monate nach 1.Kup

Nak-Bop Falltechniken

<i>Rolle vorwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Fallen rückwärts</i>	
<i>Fallen seitwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Rolle vorwärts</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Hapkido Rolle</i>	<i>vorwärts beide Seiten</i>
<i>Hapkido Rolle</i>	<i>rückwärts beide Seiten</i>
<i>Fallen über ein Hindernis</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Freier Fall</i>	<i>eine Seite</i>

Ch'ok-Sul Fußtechniken

Sämtliche Basistechniken und gesprungene Fußtritte (alle) *beide Seiten*

Traditionelle Techniken auf die Pratze :

Grundschule (Basistechniken, Doppelkicks, Sprünge)

Hoshin-Sul Selbstverteidigungstechniken

<i>Verteidigung gegen Messerangriff nach vorne</i>	<i>6 Techniken</i>
<i>Verteidigung gegen Messerangriff von oben</i>	<i>9 Techniken</i>
<i>Verteidigung gegen Messerangriff von der Seite</i>	<i>5 Techniken</i>
<i>Verteidigung gegen einen Halbkreisfußstoß</i>	<i>4 Techniken</i>
<i>Verteidigung aus der Bodenlage</i>	<i>4 Techniken</i>
<i>Verteidigung gegen Kurzstock</i>	<i>2 Techniken</i>
<i>Verteidigung gegen Angriff mit einer Schusswaffe</i>	<i>3 Techniken</i>
<i>Blöcke mit dem Kurzstock</i>	<i>6 Techniken</i>

Taeryon Kampf

<i>Ch'yu - taeryon</i>	<i>Freie Abwehr</i>
<i>taeryon</i>	<i>Kampf / Sparring</i>

Kyeh-Pah Bruchtest

Tymo Ap Chagi / Fußtritt nach vorne im Sprung, Kwon Chirugi / Fauststoß und Yop Chagi / Seitwärtsfußstoß

Theorie: Dan Ausarbeitungs- Arbeit



Schwarzer Gürtel 2. Dan



Vorbereitungszeit 18 Monate

Ch'ok-Sul

Fußtechniken

<i>Tymo Dubon Ap Chagi</i>	<i>gesprungener doppelter Fußtritt nach vorne</i>	
<i>Tymo Yop Chagi</i>	<i>gesprungener Seitwärtsfußstoß</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Tymo Dolyo Chagi</i>	<i>gesprungener Halbkreisfußtritt</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Tymo Pandae Dolyo Chagi</i>	<i>gesprungener Fersendrehtritt</i>	<i>beide Seiten</i>

Hoshin-Sul

Selbstverteidigungstechniken

<i>Konjok Pong Sul</i>	<i>Angriffstechniken mit dem Kurzstock</i>	<i>3 Techniken</i>
<i>Chok Pong Sul</i>	<i>Fußabwehr mit dem Kurzstock</i>	<i>10 Techniken</i>
<i>Sangdan Kall Makki</i>	<i>Verteidigung gegen Messer von oben</i>	<i>6 Techniken</i>
<i>chung Pong Makki</i>	<i>Verteidigung gegen den Mittelstock</i>	<i>10 Techniken</i>
<i>Diin Je Ab Sul</i>	<i>Verteidigung gegen 2 Angreifer</i>	<i>10 Techniken</i>

Taeryon

Kampf

<i>Ch'yu - taeryon</i>	<i>Freie Abwehr</i>
<i>taeyon</i>	<i>Kampf / Sparring</i>

Kyeh-Pah

Bruchtest

<i>Tymo Pandae Dolyo Chagi / Fersendrehtritt im Sprung</i>	<i>frei gehalten</i>
<i>Hadan Dolyo Chagi / Halbkreisfußtritt am Boden</i>	<i>frei gehalten</i>
<i>Power Bruchtest nach Wahl des Prüflings</i>	

Theorie: Fachtrainer C Lizenz der WKC Germany



Schwarzer Gürtel 3. Dan



Vorbereitungszeit 24 Monate

Ch'ok-Sul

Fußtechniken

<i>Tymo Dubon Paltung Chagi</i>	<i>gesprungener doppelter Fußspantritt nach vorne</i>	
<i>Tymo Piturio Chagi</i>	<i>gesprungener Fußtritt</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Tymo Twit Chagi</i>	<i>gesprungener Fußstoß nach hinten</i>	<i>beide Seiten</i>
<i>Tymo Pandae Dolyo Chagi</i>	<i>gesprungener Fersendrehtritt</i>	<i>beide Seiten</i>

Hoshin-Sul

Selbstverteidigungstechniken

<i>Chang Pong Sul Makki</i>	<i>Blocktechniken gegen dem Langstock</i>	<i>5 Techniken</i>
<i>Chang Pong Chirugi Makki</i>	<i>Schlagabwehr mit dem Langstock</i>	<i>5 Techniken</i>
<i>Chang Pong Kal Makki</i>	<i>Messerabwehr mit dem Langstock</i>	<i>7 Techniken</i>
<i>Chang Pong Sul Chirugi</i>	<i>Schlagtechniken mit dem Langstock</i>	<i>7 Techniken</i>
<i>Chang Pong Diin Je Ab Sul</i>	<i>Verteidigung gegen 2 Angreifer mit dem Langstock</i>	
<i>Pho Bak Sul</i>	<i>Verteidigung mit dem Gürtel</i>	<i>2 Techniken</i>

Taeryon

Kampf

Freie Selbstverteidigung gegen 4 Gegner

Kyeh-Pah

Bruchtest

Fußtrittkombination nach Wahl des Prüfers sowie Power Bruchtest nach Wahl des Prüflings

Theorie: *Fachtrainer B Lizenz der WKC Germany*



Schwarzer Gürtel 4. Dan



Vorbereitungszeit 30 Monate

Ch'ok-Sul

Fußtechniken

Fußtechniken nach Wahl des Prüfers

5 Techniken

Hoshin-Sul Selbstverteidigungstechniken

Verteidigung gegen eine Schusswaffe

5 Techniken

Verteidigung mit dem Krückstock

10 Techniken

Verteidigung mit dem Gürtel

5 Techniken

Verschiedene Angriffe mit Hieb- und Stichwaffen

15 Techniken

Taeryon

Kampf

Freie Selbstverteidigung gegen 4 Gegner mit Schuss- Hieb- und Stichwaffen

Kyeh-Pah

Bruchtest

Fußtrittkombination Spezialbruchtest Bruchtest nach Wahl des Prüflings

Theorie: *Fachtrainer A Lizenz der WKC Germany*

-15-



Schwarzer Gürtel 5. Dan und folgende



Ab dem 5. DAN erfolgt eine Verleihung der DAN-Grade wegen besonderer Verdienste innerhalb des Verbandes, frühestens nach 24 Monaten, durch:

- den Präsidenten des WKC*
- oder durch ein Gremium, bestehend aus dem Vizepräsidenten oder dem Ausbildungs- und Prüfungsreferenten des WKC Germany mit 2 weiteren WKC Dan Trägern ab 3. Dan.*

Diese Prüfungsordnung ist Eigentum des WKC Germany. Das World Karate und Kickboxing Council wird in Deutschland unter dem Namen World Kickboxing Council Germany vertreten und durch Herrn Peter-Siegfried Spallek als kommerzielles Unternehmen unter dem Dach der Sportschulen Peter S. Spallek geführt.

